

Liebe Kunstfreunde,

geht es Euch auch so: In 4 Wochen ist Weihnachten, in 5 Wochen schon 2017 und man fragt sich, wo das Jahr 2016 geblieben ist.....!

Man macht sich Gedanken über Geschenke, Weihnachtsgrüße und auch wen man mit guten Wünschen fürs Neue Jahr erfreuen möchte.....

Irgendwie seltsam, wieso tun wir das eigentlich? Und warum so gerne zum Jahreswechsel? Eigentlich kann man sich doch jeden Tag alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg fürs Leben wünschen!

Ähnlich verhält es sich mit der Rückschau. Man blickt auf das zurück, was einem in dem abgelaufenen Jahr widerfahren ist - Schönes und Schlechtes, Krisen und Chancen.

Manch einer hat vielleicht große berufliche Veränderungen erlebt. Ein anderer hat – wie ich - einen schweren Verlust erlitten, aber vielleicht auch eine neue Liebe erfahren, sich ein neues Auto gekauft.

Oder jemand hatte einen Unfall, wurde mit einer schweren Krankheit konfrontiert, oder von einer solchen geheilt, hat eine schöne Reise gemacht oder ist umgezogen... Es gibt so viele Dinge, die im Laufe eines Jahres passieren können.

Warum aber wird man ausgerechnet in den letzten Wochen des Jahres so nachdenklich? Das könnte man doch genauso gut am Ende jeden Tages oder jeder Woche oder an jedem Monatsende?

Vielleicht ist es der Reiz, einmal im Jahr Bilanz zu ziehen. So mancher hofft, danach wieder einen Überblick zu haben wo er steht.

Oder es ist wie das Aufräumen der Kellerschränke: Danach weiß man wieder, was man eigentlich alles darin gebunkert hatte. Und wenn das mit seinem Gefühlsleben macht, stellt man fest, dass sich da so manche finstere Schublade mit schlechten Gedanken findet - aber vielleicht auch eine mit schönen Erinnerungen.

Aber all das könnte man doch viel öfter haben - und nicht nur einmal im Jahr. ODER?

Ich denke, es ist einfach in uns verankert, dass ein neues Jahr neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel heißt. Schon Friedrich Nietzsche meinte „Pläne machen und Vorsätze fassen bringt viele gute Empfindungen mit sich.“

Wichtig ist, dass man dabei nichts bereut, was im vergangenen Jahr falsch gelaufen ist, denn Fehler im Leben sind Zeichen, dass man gelebt hat! Und Narben im Herzen sind Zeichen, dass man geliebt hat!

So möchte ich das nun einfach für Euch stehen lassen, denn jeder weiß selbst am besten, wie er mit dem Erlebten umgeht und was er daraus macht.

Ginge es nach mir, würden wir KUNST daraus machen und uns so von manchem Ballast kreativ trennen. Wer der gleichen Meinung ist, kann ja das neue Jahr mit dem Vorsatz Kreatives zu schaffen beginnen.

Ein sanfter Einstieg wäre schon in der Adventszeit möglich:



z.B. am 01.+15. Dez. 2016, 16h - 18h

(2017: 23.02.,30.03.,27.04.)

beim **Workshop „Fahnen fürs Leben“**

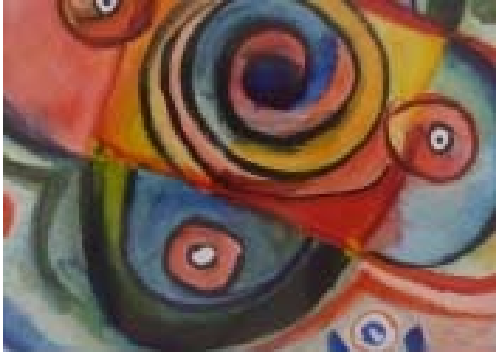
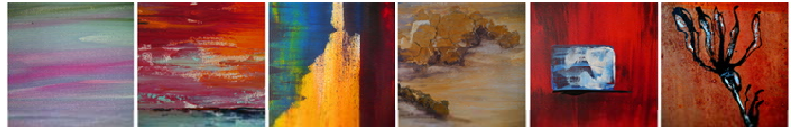
Ein Projekt für alle, die direkt oder indirekt von Krebs betroffen sind, kommt aus Kalifornien und heißt dort „Hope Made Visible“ (Hoffnung sichtbar machen). Alessandra Colfi, Kunsttherapeutin am San Diego Research Institute hat es auf den Weg gebracht. Es geht um weltweite Vernetzung, um Mut, Hoffnung und Solidarität. Wir gestalten Fahnen in der Größe 15,5 cm x 20,5 cm.

Nach dem Erfolg der Ausstellung von ca. 600 Fahnen im Hechinger Rathaus, möchte ich Euch noch den dazu entstandenen Bildband empfehlen. Wir bieten ihn in einer kleinen Auflage handsignierter Exemplare an. Darin enthalten ist die Beschreibung des Projekts mit vielen tollen Bildern aus den Workshops und von Ausstellungen und liebevoll ausgesuchten Fahnenfotos. Evtl. ein Weihnachtsgeschenk? Einige Exemplare sind über mich bestellbar. Preis 30 € davon 10 € für den Verein Sonnenstrahlen e.V. in Reutlingen, der sich um Kinder krebskranker Eltern kümmert.



Gerne lade ich zum zweiten Workshop **„Aktmalerei mit Modell“** am 4. Febr. 2017, 14h-17h ein

Der menschliche Körper hat schon immer die Künstler fasziniert und inspiriert. An diesem Nachmittag können auch Anfänger dieses Genre einmal kennenlernen.



oder am 18. Febr. 2017 (sowie 20.05.,22.07.,14.10.),  
16h-18h zum „**Seelenmalen**“

der Kurs „Meiner Seele Ausdruck geben .....“ ist für alle, die einfach einmal 2 Stunden „abtauchen“ möchten. Wir arbeiten ohne künstlerische Zielsetzung, frei und intuitiv nach einem Einstiegsimpuls.



oder am 17. Juni 2017  
bei der 2. **Auszeit - Yoga & Malerei**, 11h-17h

Wenn Körper, Geist und Seele im Einklang stehen fühlen wir uns wohl und ausgeglichen. Wir vergessen die Zeit, genießen den Moment im Hier und Jetzt ohne an Gestern oder Morgen zu denken. Der Moment gibt uns Raum für Kreativität und inspiriert für Neues. Wir verbinden die Elemente Yoga und Malen im Wechsel miteinander.



In den Sommerferien am 5. Aug. 2017, 15h – 18h  
wird es beim „**Spachteln**“ heiß hergehen....

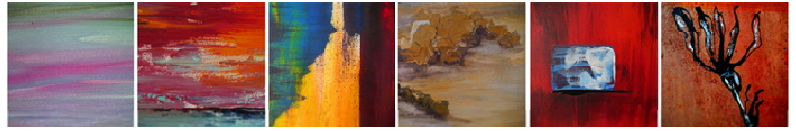
Wir „Malen ohne Pinsel“ und genießen die entstehenden Strukturen, die wieder Impulse zu neuen Wegen setzen...



Am 15. und 16. Sept. 2017, 19h-22h und 15h-19h  
beschäftigen wir uns mit dem „**Körpergefühl**“

Wie sehen wir unser Erscheinungsbild? Wie gehen wir mit unserem Körper um? Vielleicht ergründen wir unser Selbstbild.....?

Im weiteren Verlauf beginnen wir mit dem „Bau“ einer Nana.



Die triste Herbstzeit ist eine tolle Gelegenheit für einen kreativen Nachmittag von „**Großeltern mit Enkeln im Atelier**“ am 03. Nov. 2017, 15h-18h

Oma/ Opa und Enkel bilden an diesem Nachmittag ein tolles Team. Es wird gemeinsam und individuell gearbeitet. Begeben Sie sich zusammen mit Ihrem Enkelkind auf einen schöpferischen Ausflug in die Farbe.



Last but not least gibt es einige **Ferienangebote für Kids** mit unterschiedlichen Themen.

10.,11.,12. April Osteratelier

12.,13.,14. Juni Pfingstatelier

07.,08.,09. Aug. Sommeratelier

Jeweils 10h-12.30h [Kids 6J-12J](#)

Im offenen Kinderatelier geht es um die Selbstentfaltung und das Kennenlernen verschiedener Materialien in der Kunst.

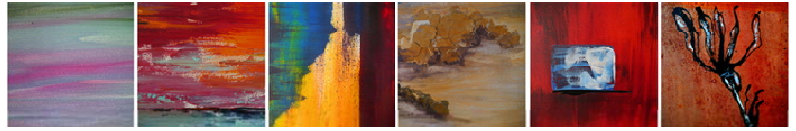
Ausführliche Kursbeschreibungen sind nachzulesen auf meiner Webseite [www.inamalt.de](http://www.inamalt.de), die im Übrigen seit Sommer ein „neues Gesicht“ hat.

Dort kann man auch Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen für Kurse ausdrucken.

In dieser Fülle von Angeboten ist vielleicht ein interessantes Thema für Euch dabei oder es gibt jemanden, dem Ihr zum Beispiel einen

## Gutschein für einen Kurs

zu Weihnachten schenken wollt. Gerne sende ich Euch diesen Gutschein zu. Einfach rechtzeitig melden.



Für die kommenden Wochen hoffe ich, dass Alle viele Augenblicke der Ruhe haben, um eine kleine innere Einkehr zu halten und vielleicht die äußere Umgebung zu 'entrümpeln'.

Die Advents- und Weihnachtszeit bietet sich dazu sehr gut an!

Für das neue Jahr, das jetzt noch wie eine frisch gestrichene weiße Wand vor uns liegt, wünsche ich Euch, Euren Freunden und Familien so viel Glück wie der Regen Tropfen hat, so viel Liebe wie die Sonne Strahlen hat und so viel Gesundheit wie der Regenbogen Farben hat!

Und nun erst einmal eine genüssliche und ruhige Adventszeit

Eure  Simone Petri

